

Nota bene!

Vier „Nonsens“-Lieder für 2-3 gleiche Stimmen
Männerstimmen oder Frauenstimmen
und Klavier, bezw. Cembalo, Schlaginstr. ad lib.

Chorpartitur

1. Nota bene
Worte: Carl Mikael Bellman
Übersetzung: J. P. Willatzen

Mäßig bewegt ♩ = 112

Franz Biebl

(Sopran)
od. 1. St.
(Tenor)

(Alt)
od. 2. St.
(Baß)

1. Vor mir Fla-schen flüß-gen Gol-des - No-ta-be-ne:
2. Heut! Das Mor-gen bringt ja Sor-gen - No-ta-be-ne:
3. Will mit dem Ge-schick nicht han-deln- No-ta-be-ne:

Wein vom Rhein! Und da - zu ein Weib, ein hol-des - No-ta-be-ne:
dem der sorgt; fehlt er, werd' ich mir's bor-gen - No-ta-be-ne:
he - da halt! die darf's nie zu Scheu-che wan-deln mei-nes Lieb-chens

wel - ches mein; Glück ich in ein pi - kur - No-ta-be-ne, no-ta-be-ne:
wenn man borgt; Glück machen ne-mal Wein - No-ta-be-ne, no-ta-be-ne:
Huld - ge - stalt. Schön-heit ist mir Le-bens-brot - No-ta-be-ne, no-ta-be-ne:

Zwischenspiel

heu - te nur.
sie al-lein.
bis zum Tod.

Vom Lied

Schluß nach der 3. Strophe
(ohne Zwischenspiel)